



Einladung



Wir freuen uns,
Sie einzuladen
zu diesem
außergewöhnlichen
Schauspiel.

Sie schauen nicht zu,
Sie nehmen teil!

Wichtig:
Sie brauchen
ein W-Lan fähiges
Smartphone.

BOCHUMER SICHERHEITSKONFERENZ

Ein interaktives Theaterstück zu Fragen der Sicherheit

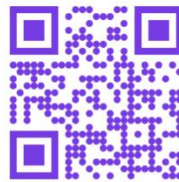
Wo? Halle205 Hauptstr. 205 A, Bochum

Wann? 13.02.2026 19:00 Uhr

Alter: ab 14 Jahren

Anmeldung unter: kontakt@halle205.de

Mehr Infos: <https://www.halle205.de/blog/>



Bitte
melden Sie sich an!



GLS

Treuhand



Das sind unsere
Förderer

Eintritt frei

Spenden willkommen

Wir bieten ein interaktives **Theaterstück** zu den Themen **Frieden und Demokratie**. Wir haben dazu Schulklassen und Lehrer eingeladen und eine öffentliche Veranstaltung geplant:

am Freitag, 13. Februar 19:00h,

Dauer 60 Minuten.

Einlass 18:30h.

Eintritt frei-Spenden willkommen.

Anmeldung erwünscht,
aber nicht Voraussetzung.

Bisher haben wir diese Buchungen

° Di.10.02. 10:00 h Lessing Gymnasium

° Mi.11.02. 14:30 h Lehrerfortbildung

° DO12.02.11:45 h Rudolf-Steiner-Schule

Die Verabredung eines weiteren Termins am Montag oder Freitag wäre noch möglich.

Für die Veranstaltung am Mittwoch, 11. Februar 14:30 h gibt es noch freie Plätze.



Hier möchten wir Ihnen Informationen zum Theaterstück geben:

Wie denken Sie über Sicherheit?
Ist das Thema Bundeswehr auch schon in Ihrer Familie angekommen?
Wie sicher fühlen Sie sich angesichts der Aufrüstungspläne in Deutschland und Europa?
Welchen Einfluss hat mediale Berichterstattung auf Ihre eigene Sicherheitswahrnehmung?

Die „Bochumer Sicherheitskonferenz“ verhandelt diese Fragen in einem interaktiven Theaterstück.

Die ‚Moderatorin‘ schaltet zunächst bekannte Politiker:innen dazu, die ihre Einschätzung der Lage geben sollen. Und auch Sie sind eingeladen, Ihre Wahrnehmung zu teilen. Mittels digitaler Umfrage wird Ihr Stimmungsbild zu den brennenden Fragen der Sicherheit erfasst:

Wie sicher fühlen Sie sich in Zeiten von Aufrüstung, Propaganda und gesellschaftlichen Gräben?

Wie weit würden Sie für Wehrhaftigkeit gehen, wenn wir uns doch nach Frieden sehnen?

Ist Pazifismus zur Romantik verkommen?

Die Stimmen aus Publikum und Politik gehen nicht spurlos an der Moderatorin vorüber.

„Krieg beginnt in den Köpfen“, sagt ein Gast, „und in die Köpfe kommt er durch die Bildschirme“.

Während die Moderatorin versucht, auf die Eindrücke zu reagieren, verwandelt sie sich zunehmend.

Wann ist der Moment, dass wir nicht mehr über Gewalt reden, sondern sie anwenden?



Das Projekt wird durchgeführt vom Theaterkollektiv der art allies (Schauspielerin: Anne Decker, Video Simon Lenzen) und der Halle205. Wir würden uns sehr freuen, Sie bei uns begrüßen zu dürfen. Im Anhang befindet sich noch ein Exposé mit Bildern.

Melden Sie sich jetzt (mit Ihrer Schulklasse) an.

annedecker1989@gmail.com oder info@halle205.de

Bei Fragen zu Inhalt und Projekt wenden Sie sich gern an die Künstlerin Anne Decker (0176 96520194), bei Fragen zum Ort gern an Gerd Kellermann (0172 9503387).